

**Beschlussempfehlung  
an die Stadtverordnetenversammlung**

**Städtische Bäder**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.949 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Schild

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Sanierung/den Neubau der städtischen Bäder wird das Investitionsvolumen auf insgesamt 30 Mio. € begrenzt (Preisbasis Mai 2008).
2. Die Freibäder Harleshäuser und Wilhelmshöhe werden saniert.
3. Das Hallenbad Süd wird saniert.
4. Die Hallenbäder Mitte und Ost werden aufgegeben und durch ein neues Hallenbad ersetzt. Für dieses neue Bad soll bevorzugt ein Standort in der Nähe des bisherigen Hallenbades Ost gesucht werden. Steht ein derartiger Standort nicht zur Verfügung, wird ein anderer zentraler Standort realisiert.
5. Das Freibad am Auedamm wird nicht saniert, sondern durch ein deutlich verkleinertes Freibad am gleichen Standort ersetzt.
6. Für diese Bäderstruktur wird eine Funktions- und Raumplanung und eine Projekt- und Umsetzungsplanung erarbeitet, über die Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig zu informieren sind.
7. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. "

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Punkt 1 des Beschlusstextes der Vorlage erhält folgende Fassung:  
„1. Für die Sanierung/den Neubau der städtischen Bäder wird für das Investitionsvolumen **eine Obergrenze von 30 Mio. € angestrebt.**“

2. Punkt 6 des Beschlusstextes der Vorlage erhält folgende Fassung:  
„6. Für diese Bäderstruktur wird eine Funktions- und Raumplanung und eine Projekt- und Umsetzungsplanung erarbeitet, **die der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Ohne entsprechende Beschlussfassung kann der Magistrat nicht im Sinne von Punkt 7 tätig werden.**“
3. Der Beschlusstext der Vorlage wird um folgenden Punkt 8 ergänzt:  
„**8. Solange für die Neustrukturierung der Bäder Ost und Mitte die baulichen Maßnahmen nicht beendet sind, sind diese Bäder provisorisch entsprechend den bisherigen saisonalen Öffnungszeiten offen zu halten.**“

### Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats,101.16.949, **abzulehnen.**

### Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats,101.16.949, **abzulehnen.**

### Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 3 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats,101.16.949, **abzulehnen.**

## ➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Punkt 4 der Vorlage wird nach dem 1. Satz ergänzt durch folgende Passage:  
„4. ... **Für das Bad wird die Realisierung eines wettkampftauglichen Beckens nach Kategorie B („hohe Ansprüche“) der Bauanforderungen für wettkampfgerechte Schwimmsportstätten des Deutschen Schwimmverbandes geprüft. ...**“

2. Punkt 6 der Vorlage wird ergänzt durch folgende Passage:  
„6. ... **Über Standort und Konzeption des neuen Bades entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.**“

### **Beschluss**

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats, 101.16.949, zuzustimmen.**

### **Beschluss**

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats, 101.16.949, zuzustimmen.**

### ➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Punkt 4 der Vorlage wird wie folgt geändert:

- „4. Die Hallenbäder Mitte und Ost werden aufgegeben und durch ein neues Hallenbad **mit wettkampftauglichen 50 m Bahnen** ersetzt. Für dieses neue Bad soll bevorzugt ein Standort in der Nähe des bisherigen Hallenbades Ost gesucht werden. Steht ein derartiger Standort nicht zur Verfügung, wird ein anderer zentraler Standort realisiert.“

### **Beschluss**

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats, 101.16.949, abzulehnen.**

### ➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Sanierung/den Neubau der städtischen Bäder wird das Investitionsvolumen auf insgesamt 30 Mio. € begrenzt (Preisbasis Mai 2008).

2. Die Freibäder Harleshausen und Wilhelmshöhe werden saniert.
3. Das Hallenbad Süd wird saniert.
4. Die Hallenbäder Mitte und Ost werden aufgegeben und durch ein neues Hallenbad ersetzt. **Für das Bad wird die Realisierung eines wettkampftauglichen Beckens nach Kategorie B („hohe Ansprüche“) der Bauanforderungen für wettkampfgerechte Schwimmsportstätten des Deutschen Schwimmverbandes geprüft.** Für dieses neue Bad soll bevorzugt ein Standort in der Nähe des bisherigen Hallenbades Ost gesucht werden. Steht ein derartiger Standort nicht zur Verfügung, wird ein anderer zentraler Standort realisiert.
5. Das Freibad am Auedamm wird nicht saniert, sondern durch ein deutlich verkleinertes Freibad am gleichen Standort ersetzt.
6. Für diese Bäderstruktur wird eine Funktions- und Raumplanung und eine Projekt- und Umsetzungsplanung erarbeitet, über die Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig zu informieren sind. **Über Standort und Konzeption des neuen Bades entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.**
7. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. "

## Beschluss

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats, 101.16.949, zuzustimmen.**

Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

Nicole Schmidt  
Schriftführerin